

Liebe junge Erwachsene im Landkreis Saalekreis,

wir sind wissenschaftliche Forscherinnen und Forscher und laden Dich herzlich zu dieser Studie ein. Du darfst selbst und **freiwillig** entscheiden, ob Du mitmachen möchtest.

Falls etwas unverständlich sein sollte, dann bitte Deine Eltern es Dir zu erklären oder kontaktiere einen unserer Projektmitarbeitenden (die Kontaktdaten findest Du weiter unten).

Wie wird die Studie durchgeführt?

Wir interessieren uns für die Freizeitaktivitäten junger Menschen im Landkreis Saalekreis und ihre Erfahrungen mit den Freizeitangeboten vor Ort. Daher würden wir mit Dir gerne eine Online-Umfrage durchführen. Das heißt, es werden Dir Fragen mit einem Online-Fragebogen gestellt, die Du nacheinander beantworten kannst. Die Bearbeitungsdauer beträgt voraussichtlich 15 Minuten.

Wer führt die Studie durch?

Für die Studie ist das Deutsche Jugendinstitut e.V. (www.dji.de) verantwortlich. Das Deutsche Jugendinstitut ist ein wissenschaftliches Forschungsinstitut und verfolgt keine kommerziellen Ziele. Zuständig sind die Mitarbeitenden des Forschungsprojekts „What's up 2.0? Kinder- und Jugendstudie im Saalekreis 2026“. Das Projekt wird im Auftrag des Landkreises Saalekreis durchgeführt und endet voraussichtlich am 30.09.2026.

Woher haben wir die Daten, Dich anzuschreiben?

Das Deutsche Jugendinstitut verfügt über keinerlei persönliche Daten von dir. Wir haben lediglich das Einladungsschreiben erstellt, das du per Post erhalten hast. Der Versand an deine Adresse erfolgte durch den Landkreis Saalekreis. Dieser ist berechtigt, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf die Daten der Einwohnermeldeämter zuzugreifen und diese für den Versand zu nutzen.

Welche Daten werden für die Studie verarbeitet?

Personenbezogene Daten werden nur mit Deiner Einwilligung erhoben, übermittelt, gespeichert und verarbeitet. Für die Studie werden die Antworten aus dem Online-Fragebogen genutzt. Wir interessieren uns für Deine Meinungen und fragen nach Alter, Geschlecht, Herkunftsland, Wohnort, Schulabschluss, Erwerbstätigkeit, Freizeitaktivitäten, familiäre Situation, Zukunftspläne, Deiner Inanspruchnahme und Zufriedenheit mit schulischen und außerschulischen Angeboten. Es werden Fragen mit Bezug zu Deiner Gesundheit, politischen Meinungen und ethnischen Herkunft gestellt und Deine Einwilligung gilt ausdrücklich auch für diese Antworten.

In jedem Fall gilt: Antworten auf Fragen sind stets **freiwillig**. Du darfst selbst entscheiden, ob du teilnehmen und worauf du antworten möchtest. Auf Wunsch kannst du nur bestimmte Teile des Fragebogens beantworten. Fragen, die du nicht beantworten möchtest, kannst du überspringen oder die begonnene Online-Umfrage jederzeit abbrechen.

Wie werden die Daten verwendet?

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die wissenschaftliche Auswertung verwendet und verarbeitet. Die Antworten werden zunächst vom Server heruntergeladen und als Rohdaten in einem strukturierten Datensatz gespeichert. Für die Auswertung werden die Rohdaten aufbereitet (z. B. in Zahlenwerte umgewandelt). Dabei werden die Daten so verändert, dass sich aus dem Inhalt nicht mehr oder

nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand auf Dich schließen lässt. Die so anonymisierten Daten bezeichnen wir als „*Forschungsdaten*“.

Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht. Es werden keine Ergebnisse veröffentlicht, die Deine Identität erkennen lässt oder Rückschlüsse auf Dich zulässt. Persönliche Angaben werden vertraulich behandelt.

An wen werden Daten weitergegeben?

Personenbezogene Daten werden nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Für folgende Datenverarbeitungen setzen wir die nachstehenden Dienstleister ein: Diese sind streng an die Weisungen des Deutschen Jugendinstituts gebunden und dürfen die Daten nicht für eigene Zwecke verwenden („Auftragsverarbeiter“). Der Online-Fragebogen wird zur Verfügung gestellt von SoSci Survey GmbH, Marianne-Brandt-Str. 29, 80807 München, weitere Informationen: <https://www.soscisurvey.de/de/data-protection>

Nach Abschluss der Studie werden die (anonymisierten) *Forschungsdaten* im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis weiterverwendet und für wissenschaftliche Zwecke einem Forschungsdatenzentrum sowie berechtigten Forscherinnen und Forschern zur Verfügung gestellt.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle personenbezogenen Daten werden spätestens mit Abschluss des Forschungsprojekts „What's up 2.0? Kinder- und Jugendstudie im Saalekreis 2026“ gelöscht oder anonymisiert. Die *Forschungsdaten* werden für wissenschaftliche Nachweise nach Projektende für 10 Jahre beim Deutschen Jugendinstitut aufbewahrt und in einem Forschungsdatenzentrum archiviert. Bei einer Verlängerung des Forschungsprojekts ändern sich die Fristen entsprechend. Nach einer Anonymisierung liegen keine personenbezogenen Daten mehr vor.

An wen kannst Du Dich bei weiteren Fragen wenden?

Für Rückfragen zum Forschungsprojekt stehen die Projektmitarbeitenden jederzeit zur Verfügung: Herr Stefan Fehser ([DJI-Außenstelle Halle, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 12-13, 06110 Halle/Saale], Tel.: +49 345 68178-94, E-Mail: fehser@dji.de)

Weitere Informationen und Rechte

Informationen über identifizierte oder identifizierbare Personen („personenbezogene Daten“) werden nach gesetzlichen Vorgaben verarbeitet. Die Datenschutzregeln sind insbesondere in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) enthalten. Wir stellen Dir hiermit die Pflichtinformationen zur Verfügung und informieren über die Rechte von Personen, auf sie sich diese Daten beziehen („betroffene Personen“).

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzes ist das Deutsches Jugendinstitut e.V., Nockherstr. 2, 81541 München, Internet: www.dji.de, Datenschutzerklärung: www.dji.de/datenschutz, Tel.: +49 (0) 89 / 62306-0, E-Mail: info@dji.de. Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter datenschutz@dji.de, Tel.: +49 (0) 89 / 62306-262.

Das Deutsche Jugendinstitut verarbeitet die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 Lit. a DSGVO). Die betroffenen Personen haben gegenüber dem Verantwortlichen grundsätzlich einen Anspruch auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit entsprechend der Art. 15-18 und 20 DSGVO.

Eine erteilte Einwilligung kann bis zur Anonymisierung der Daten jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen** werden. Bei Widerruf werden die gespeicherten Daten gelöscht oder anonymisiert,

soweit dies gesetzlich zulässig ist. Aus einem Widerruf entstehen den betroffenen Personen keine Nachteile.

Zur Wahrnehmung Deiner Rechte kannst Du Dich direkt an den oben genannten Projektkontakt wenden. Des Weiteren hast Du gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, Dich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Die für das Deutsche Jugendinstitut zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach.